

Einladung zum Fortbildungskurs: Antibiotic Stewardship (ABS) – Rationale Antiinfektivastrategien

Das **Infectio^{Saar} Netz** möchte auch 2022 wieder in enger Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes und der Ärztekammer des Saarlandes einen **Grundkurs zum/r Antibiotic Stewardship-(ABS)-beauftragten Arzt/Ärztin** anbieten. Es handelt sich bei dem Kurs um das Modul 1 (Rationale Antiinfektivastrategien im Krankenhaus) im Rahmen der ABS-Weiterbildung nach dem **strukturierten Curriculum der Bundesärztekammer vom November 2017**. Dieses Curriculum umfasst insgesamt 40 Unterrichtseinheiten. Der Kurs wird vom Infectio^{Saar} Netz koordiniert (Gemeinsame Leitung: Prof. Dr. Dr. Sören Becker und Prof. Dr. Arne Simon) und findet als einwöchiger Kurs in der Zeit **vom 26.-30. September 2022 ganztags von 09:00 – 16:15 Uhr im Präsenz-Format** statt.

Warum ist dieser Kurs wichtig?

Die gezielte und leitlinienkonforme Therapie mit Antibiotika und anderen Antiinfektiva spielt im klinischen Alltag fächerübergreifend eine große Rolle. Studien haben gezeigt, dass **Initiativen zu einem rationalen Umgang mit Antiinfektiva** – unter dem Begriff Antibiotic Stewardship (ABS) zusammengefasst – zu einer Verbesserung im Patient*innenoutcome führen, die Selektion resistenter Erreger reduzieren und auch Kosteneinsparungen generieren können.

Das Thema **Antibiotic Stewardship** wurde in einer interdisziplinären S3-Leitlinie von mehreren medizinischen Fachgesellschaften aufgegriffen und wird von der Kommission „Antibiotika Resistenz und Therapie“ (ART) beim Robert-Koch-Institut in Berlin in eine Empfehlung eingebracht, die deutschlandweit zur verpflichtenden Einführung von ABS-beauftragten Ärzt*innen führen wird (analog zu den Hygiene-beauftragten Ärzt*innen).

ABS-beauftragte Ärzt*innen sollen sich in ihrem klinischen Wirkungsbereich für einen rationalen und gezielten (wenn möglich leitlinienkonformen) Einsatz von Antiinfektiva einsetzen. Die Kursinhalte liefern Ihnen das grundlegende Handwerkzeug dafür.

Ärztliche und administrative Leiter*innen von Krankenhäusern, in denen häufig Patient*innen mit ambulant oder nosokomial erworbenen Infektionen behandelt werden, sollten sich dafür einsetzen, dass mindestens ein Mitglied des Ärzt*innenteams diese Qualifikation vorweisen kann. In Kliniken der Maximalversorgung sollte jede Schwerpunktlinik eine/n ABS-beauftragten Arzt/Ärztin berufen und weiterbilden.

An wen wendet sich der Kurs und wer kann teilnehmen?

Zielgruppe sind stationär tätige Ärzt*innen aus klinischen Bereichen, in denen regelmäßig Patient*innen mit ambulant oder nosokomial erworbenen Infektionen behandelt werden. Der Kurs wird sowohl für Assistenzärzt*innen als auch für Fachärzt*innen angeboten und für das gesamte Saarland und die angrenzenden Regionen ausgeschrieben.

Welche Inhalte hat der Kurs?

Zusätzlich zu Detailinformationen über praxisbezogene ABS-Konzepte und -Strategien wird das leitlinienkonforme diagnostische und therapeutische Vorgehen bei häufigen und schwerwiegenden infektiologischen Krankheitsbildern im Bereich der stationären Versorgung erwachsener

Patient*innen erarbeitet. Das Curriculum des Kurses kann auf den Internetseiten der Ärztekammer des Saarlandes eingesehen werden.

Welche Vorteile habe ich von einer Teilnahme am ABS-Kurs im Saarland?

Da die Qualifikation des ABS-Beauftragten wahrscheinlich in Zukunft verbindlich gefordert wird, stellt der Kurs einen Qualifikationsvorteil für die Teilnehmer*innen und deren klinische Abteilung dar. Insgesamt gibt es deutschlandweit wenige entsprechende Qualifizierungsangebote, so dass die Wartelisten an anderen Orten lang sind. Die Kosten für die Teilnehmenden belaufen sich durch die Unterstützung des Infectio^{Saar} Netzes und der Ärztekammer auf 400,- € für den gesamten Kurs.

Wann und wo findet der Kurs statt?

Der ABS-Kurs wird in der Woche vom 26.-30. September 2022 ganztags von 09:00 – 16:15 Uhr im Personalkasino des Universitätsklinikums des Saarlandes stattfinden. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Ärztekammer des Saarlandes über die erworbene Qualifikation.

Wie bekomme ich mein Zertifikat?

Der Kurs wird von der Ärztekammer des Saarlandes zertifiziert. Zur Erlangung des Zertifikates ist es notwendig, an mindestens 4 von 5 Kurstagen vollständig teilzunehmen. Können bestimmte Kursteile nicht besucht werden, ist es möglich, die fehlenden Module zu einem späteren Zeitpunkt (z.B. im nächsten Jahr) nachzuholen. Zum Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat über die **Qualifikation zum ABS-beauftragten Arzt bzw. zur ABS-beauftragten Ärztin**. Diese Zusatzqualifikation gilt bundesweit und lebenslang.

Wo kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung zum ABS-Kurs erfolgt über den folgenden Link:
<https://forms.office.com/r/zcrwnAp258>

Rückfragen können an die Geschäftsstelle des Infectio^{Saar} Netz am Institut für Medizinische Mikrobiologie des Universitätsklinikums des Saarlandes adressiert werden:

Mail: mikrobiologie@uks.eu
Telefon: 06841 16 23900
Adresse: Geschäftsstelle des Infectio^{Saar} Netz
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße, Gebäude 43
66421 Homburg/Saar

Anmeldeschluss ist der **05. September 2022**.

Die Anmeldung zum Kurs ist verbindlich und nach Überweisung der Kursgebühr (€ 400,-) wirksam.